



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Pressemitteilung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Montag:

Haftbefehl vollstreckt

A14: Am 11.01.2026 wurde gegen 10:00 Uhr an der Anschlussstelle Löbejün ein Pkw mit einem 28-jährigen rumänischen Staatsangehörigen als Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei wurde bekannt, dass gegen den Mann ein Fahndungsausschreiben der Staatsanwaltschaft Oldenburg vorlag. Er hatte eine Geldstrafe in Höhe von 1.600 Euro zu zahlen, ersatzweise 40 Tage Ersatzfreiheitsstrafe. Der Fahrzeugführer konnte den Betrag vor Ort begleichen. Anschließend setzte er seine Fahrt fort.

Ordnungswidrigkeit

A9: Am 11.01.2026 wurde gegen 11:45 Uhr ein Kleintransporter Renault auf dem Autohof Heidegrund kontrolliert. Dieser war mit 1.200 kg überladen. Der 49-jährige Fahrer aus Polen muss nun mit einem Bußgeld in Höhe von 900,- Euro rechnen. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Sperrung der A14 in Fahrtrichtung Magdeburg

A14: Am heutigen Tag ereignete sich gegen 04:00 Uhr ein Verkehrsunfall zwischen den Anschlussstellen Halle-Peißen und Halle-Tornau in Fahrtrichtung Magdeburg. Der Fahrer eines tschechischen Lkws kam aufgrund von Sekundenschlaf von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Anschließend kippte der Sattelzug auf die rechte Seite, wodurch sich Teile seiner Ladung (Streusalz) auf der Fahrbahn verteilten.

Derzeit ist die rechte Fahrspur zur Bergung und Reinigung gesperrt. Wann die Fahrspur wieder freigegeben wird, ist derzeit unklar (Stand 14:00 Uhr).

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben

Langendorfer Straße 49

06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de